

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Caren Lay, Dr. Axel Troost, Dr. Kirsten Tackmann,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 17/10855 –**

### **Begrenzung der Zinssätze für Dispositions- und Überziehungskredite**

#### **A. Problem**

Nach Auffassung der Antragsteller passten Kreditinstitute ihre Kreditzinssätze nur teilweise und stark verzögert oder gar nicht an sinkende Leitzinssätze an und reichten billige Kredite, die sie von der Europäischen Zentralbank bekommen, nicht an die Verbraucherinnen und Verbraucher weiter. Dies gelte besonders für die ohnehin vergleichsweise teuren Dispositions- und Überziehungskredite, die von vielen Menschen dauerhaft als Kleinkredit zur Kompensation von Einkommenseinbußen, die beispielsweise mit Arbeitslosigkeit einhergingen, genutzt würden. Bislang fehle eine klare Obergrenze für solche Kredite.

Die Bundesregierung soll mit dem Antrag aufgefordert werden, einen Gesetzentwurf vorzulegen, mit dem der Zinssatz für eingeräumte Dispositionskredite auf maximal 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz und der Zinssatz für geduldete Überziehungskredite auf maximal 8 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz gedeckelt werden sollen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 17/10855 abzulehnen.

Berlin, den 12. Juni 2013

### **Der Rechtsausschuss**

**Halina Wawzyniak**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Marco Wanderwitz**  
Berichterstatter

**Ingo Egloff**  
Berichterstatter

**Marco Buschmann**  
Berichterstatter

**Raju Sharma**  
Berichterstatter

**Ingrid Hönlinger**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Marco Wanderwitz, Ingo Egloff, Marco Buschmann, Raju Sharma und Ingrid Hönlinger

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 17/10855** in seiner 199. Sitzung am 19. Oktober 2012 beraten und an den Rechtsausschuss zur federführenden Beratung sowie an den Finanzausschuss und den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

### II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 17/10855 in seiner 131. Sitzung am 12. Juni 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat die Vorlage auf Drucksache 17/10855 in seiner 96. Sitzung am 12. Juni 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

### III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage in seiner 139. Sitzung am 12. Juni 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 12. Juni 2013

**Marco Wanderwitz**  
Berichterstatter

**Ingo Egloff**  
Berichterstatter

**Marco Buschmann**  
Berichterstatter

**Raju Sharma**  
Berichterstatter

**Ingrid Hönlinger**  
Berichterstatterin

